

Die Christliche Ethik

dargestellt

von

Dr. S. Martensen,

Bischof von Seeland.

Specieller Theil.

Erste Abtheilung: Die individuelle Ethik.

Deutsche vom Verfasser veranstaltete Ausgabe.

Zweite Auflage.

Gotha.

Verlag von Rudolf Besser.

1879.

Inhalt.

Die individuelle Ethik.

Das Leben unter dem Gesetze und der Sünde.

	Seite
Das Leben ohne Gesetz	1
Das Leben nach dem bloßen Naturell. Unmittelbarkeits-Zustände	4
Naturell und Charakter. Natürliche Tugenden und Untugenden .	7
Die Temperamente. Das männliche und das weibliche Naturell	9
Der Ernst des Lebens. Das Trachten nach Gerechtigkeit . . .	22
Die Hauptformen des sittlichen Lebens unter dem Gesetze	25
Die bürgerliche Gerechtigkeit. Particularistische Sittlichkeit . . .	25
Die philosophische Gerechtigkeit	33
Das Leben nach der Vernunft.	33
Die Selbsterkenntniß	37
Der innere Widerspruch in der menschlichen Natur	42
Die kämpfende Tugend und die unzulänglichen Mittel. Knechts-	
schaft der Pflicht	45
Die ästhetische Erziehung	53
Die Moral der Mittelstraße	74
Die Gerechtigkeit der Pharisäer und der Schriftgelehrten. Das	
Schwerere im Gesetze	92
Die Suchenden	97
Die Sünde	100
Unsitlichkeit und Sünde	100
Versuchung und Leidenschaft	102
Gewohnheit und Laster	105
Verzweigungen der Sünde	106
Unterschiede der Sünde	115
Entwicklungsstufen und Zustände des Sündenlebens	119
Die Sicherheit. Die selbstbewusste Knechtschaft	120
Der Selbstbetrug. (Die Moral der Compromisse. Skepticismus.	
Leugnung der sittlichen Weltordnung. Indifferentismus.	
Nihilismus).	125
Die Heuchelei	137
Verhärtung und teuflischer Egoismus (Haß gegen das Gute.	
Christushaß. Sünde gegen den heiligen Geist)	141
Zurechnung und Schuld. Die strafende Gerechtigkeit	155
Die Bekehrung und der neue Lebensanfang	165
Der neue Weg	165
Die Erkenntniß des Gesetzes und des Evangeliums	167
Buße und Glaube. Die Glaubensgerechtigkeit	170

	Seite
Die Wiedergeburt und die Taufe	173
Hindernisse der Belehrung	177
Das Leben in der Nachfolge Christi	
Der Stand der Gnade	184
Die Heiligung und die christlichen Tugenden	187
I. Die christliche Liebe	
Die contemplative Liebe	194
Die fromme Betrachtung und Gottes Wort	194
Die mystische Liebe	207
Das Gebet. Das heilige Abendmahl	207
Die praktische Liebe	237
Die Hingebung an das Ideal des Gottesreiches. Menschenliebe	237
Menschenliebe und Wahrheitsliebe	245
Menschenliebe und Gerechtigkeitsliebe	283
Barmherzigkeit	298
Das erbauliche Beispiel	316
Die Liebe zu den Verstorbenen	322
Die Liebe zu der Nachwelt	329
Die Liebe zu der unpersonlichen Creatur	331
Die christliche Selbstliebe	338
Selbstliebe in Wahrheit und Gerechtigkeit	338
Mitleid mit uns selbst	341
Der irdische und der himmlische Beruf	352
Gemeinschaftsleben und Einsamkeit	364
Wirken und Genießen	371
Versuchung und Anfechtung. Leiden	374
II. Die christliche Freiheit	
Die christliche Freiheit und das Gesetz	408
Die christliche Freiheit und die Welt	417
Die zeitlichen Güter und Uebel	417
Ehre und Unehre	423
Geselliges Glück und Verlassenheit	430
Jüdischer Besitz und Armuth	433
Gesundheit und Krankheit	439
Leben und Tod	444
Die christliche Zufriedenheit und Lebensfreude	461
Stufen und Zustände der Heiligung. Die christliche Charakterentwicklung	465
Astese	485

Die Christliche Ethik

dargestellt

von

Dr. S. Martensen,

Bischof von Seeland.

Specieller Theil.

Zweite Abtheilung: Die sociale Ethik.

Deutsche vom Verfasser veranstaltete Ausgabe.

Zweite Auflage.

Gotha.

Verlag von Rudolf Besser.

1879.

Inhalt.

	Seite.
Das sittliche Gemeinschaftsleben und Gottes Reich	1
Die Familie	3
Die Familie und die sittliche Welt	3
Die monogamische Ehe	9
Der Eölibat	13
Schließung der Ehe	20
Wahl des Gatten. Neigungs- und Vernunftheirath. Mesalliance.	20
Die kirchliche Trauung. Die bürgerliche Ehe. Ehehindernisse	27
Heliches Leben	34
Gemischte Ehen	43
Die zweite Ehe. Ehescheidung	45
Emancipation des Weibes	55
Familienleben und Familienliebe	69
Eltern und Kinder	73
Herrschaft und Dienöboten	83
Gastfreiheit. Freundschaft. Gefelligkeit	85
Der Staat	100
Der Staat und die Gerechtigkeit	101
Der nationale Staat	106
Der christliche Staat	118
Heidenthum und Judenthum innerhalb des christl. Staates	124
Der Staat und das bürgerliche Gemeinwesen	136
Die Stände	138
Gemeinwohl	152
Vertheilung der Lebensgüter. Reichthum und Armuth	153
Der nationalökonomische Individualismus	163
Die Arbeiterfrage	172
Der utopische und der revolutionäre Socialismus	180
Der ethische Socialismus	193
Der Staat und die öffentliche Sittlichkeit	206
Die Rechtskränkung und die Strafe. Die Todesstrafe	213

	Seite.
Die Staatsverfassung	221
Die Obrigkeit von Gottes Gnaden. Volkssouveränität	221
Die constitutionelle Monarchie	224
Die bürgerliche Tugend	249
Die öffentliche Meinung	255
Die Presse	258
Streitigkeiten zwischen Regierung und Volk. Revolution	265
Der Krieg. Der ewige Friede	280
Die idealen Culturaufgaben	293
Kunst und Wissenschaft	293
Kunst und Humanität	295
Die Kunst und das Sittliche	303
Das Theater	307
Wissenschaft und Humanität	330
Die Schule	345
Die Volksschule	346
Die gelehrte Schule	353
Die Universität	361
Die Kirche	370
Die Kirche und Gottes Reich	370
Die Erbauung	371
Die Gemeinde und das Amt	380
Gottesdienstliche Erbauung	382
Der Sonntag	393
Die specielle Seelsorge. Kirchenzucht	398
Außere und innere Mission	402
Das Verhältniß zu anderen Confectionen	409
Das Verhältniß zum Staate	412
Vollendung des Reiches Gottes	423
Der große Abfall und der Antichrist	425
Die goldene Zeit. Die Vollendung	430
Das Warten auf den Tag des Herrn	434